



Besondere Zeiten - besonderes Handeln – besondere Wege im Berufsbildungsbereich im Lebenshilfwerk Mölln-Hagenow

Seit Mitte März sind die Werkstätten für Menschen mit Behinderung geschlossen und die Berufliche Bildung kann derzeit nicht in Präsenzform durchgeführt werden. Wir im Lebenshilfwerk gehen für unsere TeilnehmerInnen im Berufsbildungsbereich auch besondere Wege, um die berufliche Rehabilitation individuell und konstant aufrecht zu erhalten.

Hierfür wurde auch ein Durchführungskonzept zur Aufrechterhaltung der beruflichen Bildung verfasst und durch die zuständige Agentur für Arbeit genehmigt.

Besondere Zeiten - individuelle Persönlichkeiten – neue gemeinsame Wege

Abhängig von der Persönlichkeit des/der Teilnehmers/In, seines/ihres Bildungsniveaus, der aktuellen persönlichen Situation, der formulierten Ziele und der Form der Behinderung werden durch individuelle Methoden Materialien und Inhalte angeboten. Die Bildungsbegleiter/Innen gehen auf diese Faktoren ein und erstellen individuelle Hausaufgaben- oder auch Wochenpakete.

Eine telefonische Erreichbarkeit für Rückfragen bzw. Unterstützung ist montags bis donnerstags von 8.00 – 16.00 Uhr und freitags von 8.00 – 12.00 Uhr gewährleistet. Die Telefonnummern der Bildungsbegleiter/Innen und der Werkstätten sind jedem/r TeilnehmerIn bekannt.

Auf dem Hintergrund der geltenden Bildungsrahmenpläne stellen die Bildungsbegleiter/Innen Material zur Entwicklung und Förderung für folgende Kompetenzbereiche zur Verfügung:

- soziale, kommunikative und interkulturelle Kompetenz:
 - Kulturtechniken, Sprachkompetenz
 - Verständnis und Toleranz für andere Kulturen
 - Aufgaben zur Entwicklung einer persönlichen Haltung aufgrund erworbener Kenntnisse
- Lerntechniken:
 - Rätsel
 - Kombinatorik
 - Eigenständige Wissensaneignung
- Aktivitäts- und Umsetzungskompetenzen:
 - Selbständige Aufgabenerledigung
- Personale Kompetenz:
 - Gesundheitskompetenz, z.B. Ernährung, Persönliche Hygiene
 - Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung, z.B. Steckbrief mit Fragestellungen Motivation, Selbstbeschäftigung, Kreativität
 - Selbstvertretungskompetenz z.B. Argumentieren
- Fachkunde: Ausbildungsinhalte entsprechend der geltenden Rahmenpläne der für die TeilnehmerInnen relevanten Gewerke
- Allgemeine Grundfertigkeiten:
 - Umgang mit Geld, Hygiene
 - Freizeitgestaltung: Wie kann ich meinen Tag sinnvoll strukturieren? Möglichkeiten sich kreativ und lustvoll selbst zu beschäftigen.
 - Zeitliche Orientierung und Tagestrukturierung

Abhängig von der Ausstattung und den persönlichen Möglichkeiten des/der Teilnehmerin erfolgt die Übermittlung bzw. der Zugriff auf das Lernmaterial:

- per Post
- per Mail
- über Soziale Medien
- über Lernplattformen (Links) und Lernvideos auf digitalen Plattformen.

Zum Beispiel erhalten die TeilnehmerInnen wöchentlich Arbeitsblätter und Aufgaben, Anleitungen und Unterweisungen oder auch Dateien, ggf. auch Links zu Lernplattformen, Hinweise zu Dokumentationen und Nachrichten im Fernsehprogramm, Podcasts und Lernfilme. Diese bearbeiten sie nach persönlicher Erläuterung (telefonisch oder schriftlich) in Eigenregie zu Hause und senden ihre Ergebnisse im mitgelieferten frankierten Rückumschlag oder per Mail zurück. Um einen Lernerfolg sicherzustellen, werden die Unterlagen bzw. Aufgaben ausgewertet und neu angepasst. Um die Motivation der TeilnehmerInnen in diesen außergewöhnlichen Zeiten aufrecht zu erhalten, ist ein wöchentliches persönliches Feedback per Telefon, per Mail oder auch persönlichem Brief von großer Wichtigkeit. Inhalte können je nach Einzelfall variieren und neben einer Rückmeldung zu den erledigten Aufgaben und Arbeitsblättern auch persönliche Aspekte enthalten. Daraus schlussfolgernd fließen Wünsche und Anregungen der TeilnehmerInnen in die folgenden individuell erstellten „Wochenpakete“ ein. So kann es beispielsweise für die Motivation einer Person förderlich sein, die Kontaktdichte von mindestens zweimal wöchentlich zu erhöhen und täglich zu einer festen Zeit ein Telefonat zu führen. Lerngruppen über digitale Plattformen können für Personen mit einer Affinität zu digitalen Medien eine Möglichkeit darstellen. Im Einzelfall kann ein sogar persönlicher Besuch an der Haustür oder ein pädagogischer Spaziergang unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene-/Abstandsregeln zur Aufrechterhaltung der Motivation dienen.

Darstellung möglicher Bestandteile eines individuellen Wochenpensums:

- Anschreiben des/der BildungsbegleiterIn mit Anregungen wie beispielsweise
 - den Kontakt mit Angehörigen und Freunden telefonisch zu pflegen
 - täglich das aktuelle Geschehen zu verfolgen (Nachrichten schauen) und ggf. Gemerktes zu notieren
 - täglich eine (mitgelieferte) Entspannungsübung zu machen
 - sich täglich zu bewegen (Online-Sportübungen, Spaziergang oder Fahrradfahren), höchstens zu zweit oder mit der Familie
- diverse Arbeitsblätter zu oben genannten Kompetenzbereichen wie einfache motorische Grundübungen (Feinmotorik trainieren, Beweglichkeit erhalten), Mathematik, Deutsch, Medienkompetenz, Rätsel, Konzentrationsspiele, usw.
- ein Praxisprojekt / eine Projektarbeit wie exemplarisch „das Kochen nach Rezept“, „die Keimung von Pflanzen“, „Tastschreiben am PC“
- ggf. Links zu inhaltsrelevanten Hörbüchern / Podcasts / Videos
- Tagesplan / Wochenplan zur Protokollierung der ausgeführten Tätigkeiten, der Stimmungslage und Reflexion der Tätigkeiten